



Aktenzeichen:

HZ 2	
Arbeitseinkommen	
A. Angaben zur Person	
Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Telefon Vorwahl/Rufnummer
B. Erklärung zum Arbeitseinkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit	
<p>Arbeitseinkommen ist der nach den allgemeinen Gewinnermittlungsvorschriften des Einkommensteuerrechts ermittelte Gewinn aus einer selbständigen Tätigkeit. Einkommen ist als Arbeitseinkommen zu werten, wenn es als solches nach dem Einkommensteuerrecht zu bewerten ist (§ 15 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch). Maßgebend ist die Summe der Gewinne aus Gewerbebetrieb und selbständiger Tätigkeit.</p>	
Die Erklärung wird erbeten zum	
1. <input type="checkbox"/> jährlichen Arbeitseinkommen im Kalenderjahr	_____
	Jahr
2. <input type="checkbox"/> laufenden Arbeitseinkommen für die Zeit ab	_____
	Tag, Monat, Jahr
C. Bescheinigung des jährlichen Arbeitseinkommens	
<p>Hinweis: Vorzulegen ist der Einkommensteuerbescheid für das maßgebliche Kalenderjahr. Ist der Einkommensteuerbescheid noch nicht ergangen, ist eine Schätzung der Gewinne durch den Steuerberater erforderlich. Falls kein Steuerberater beauftragt ist, ist die Schätzung selbst vorzunehmen und der voraussichtliche Gewinn mitzuteilen. Die Schätzung ist durch Vorlage von Buchführungs- oder sonstigen Unterlagen zu belegen. Grundsätzlich stellt die Einkommensprognose nur ein Beweismittel dar, an dem sich die Alterskasse orientieren kann (§ 20 SGB X).</p>	
1. Höhe des Arbeitseinkommens während des unter B.1 angegebenen Kalenderjahres _____ €	
2. Liegt Ihnen der Einkommensteuerbescheid für das unter B.1 angegebene Kalenderjahr schon vor?	
<input type="checkbox"/> ja, bitte Einkommensteuerbescheid beifügen.	
<input type="checkbox"/> nein, bitte letzten vorliegenden Einkommensteuerbescheid und Teil der Einkommensteuererklärung, in dem die erzielten Gewinne des unter B.1 genannten Kalenderjahres dem Finanzamt erklärt wurden beilegen, oder eine gewissenhafte Schätzung (ggf. des Steuerberaters) der erzielten Gewinne durch Buchführungsunterlagen belegen.	
3. Ist ein Einkommensteuerbescheid für das unter B.1 angegebene Kalenderjahr zu erwarten?	
<input type="checkbox"/> ja, bitte Einkommensteuerbescheid nach Erteilung durch das Finanzamt sofort nachreichen.	
<input type="checkbox"/> nein, es erfolgt keine Veranlagung zur Einkommensteuer oder die Veranlagung ist weggefallen.	
D. Schätzung des laufenden Arbeitseinkommens	
<p>Hinweis: Die Schätzung hat durch den Steuerberater zu erfolgen. Dieser hat den Gewinn auf Grundlage des Vorjahreseinkommens zu beurteilen und dabei wesentliche Änderungen im Betrieb gegenüber dem Vorjahr zu berücksichtigen. Falls kein Steuerberater beauftragt ist, ist die Schätzung selbst vorzunehmen und der voraussichtliche Gewinn mitzuteilen. Die Schätzung ist durch Vorlage von aktuellen Buchführungs- oder sonstigen Unterlagen zu belegen. Grundsätzlich stellt die Einkommensprognose nur ein Beweismittel dar, an dem sich die Alterskasse orientieren kann (§ 20 SGB X). Daneben sind für die Beurteilung Einkommensteuerbescheide heranzuziehen. Falls es sich nicht um ein Unternehmen handelt, das seinen Geschäftsbetrieb erst aufgenommen hat, ist der zeitnächste Einkommensteuerbescheid beizufügen.</p>	
Höhe des geschätzten Arbeitseinkommens ab dem unter B.2 angegebenen Kalendermonat _____ €	
Voraussichtliche Änderung ab _____ €	
	Tag, Monat, Jahr



Aktenzeichen:

E. Bei welchem Finanzamt und unter welcher Steuernummer werden Sie veranlagt?

Hinweis: Die Alterskasse kann von den Finanzbehörden soweit erforderlich ergänzende Auskunft über die Einkommensverhältnisse des Antragstellers einholen (§ 21 Abs. 4 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch).

Finanzamt

Steuernummer

Hinweis: Die Beantwortung der Fragen ist erforderlich, damit die Rentenhöhe festgestellt werden kann. Ihre Verpflichtung zur Beantwortung der obigen Fragen ergibt sich aus den §§ 60 ff. des Ersten Buches Sozialgesetzbuch (SGB I). Bei fehlender Mitwirkung kann die Leistung ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I).

F. Erklärung des Berechtigten

Ich erkläre, dass ich sämtliche Tatsachen nach bestem Wissen und wahrheitsgemäß angegeben habe und ich nach Erhalt des Einkommensteuerbescheides für das unter B.1 genannte Kalenderjahr diesen der Alterskasse unverzüglich zur Einsicht übersenden werde.

Datum

Unterschrift des Berechtigten

G. Bestätigung der Stelle, die bei Abgabe der Steuererklärung mitwirkt

Gegen die Angaben in der Erklärung bestehen aufgrund der von/mit uns aufgestellten Einkommenserklärung keine Bedenken.

Datum

Telefon

Stempel/Unterschrift

Als Anlagen sind beigefügt